

QUICK WINS FÜR STANDORT UND GEBÄUDE

WARUM?

- Erhöhte Aufenthaltsqualität am gesamten Standort
- Energie- und Kosteneinsparung
- Gesteigertes Wohlbefinden der Mitarbeitenden



WIE?

Klimafitte Parkplatzgestaltung

Durch die Bepflanzung von Parkplätzen mit heimischen Gehölzen und die Schaffung von Versickerungsflächen entstehen natürliche Klimaanlagen, die die Umgebungstemperatur senken, Wasser speichern und freigeben sowie wertvolle Lebensräume für Tiere bieten. [Link](#)

Innenräume kühlen

Nutze rankende Pflanzen oder Jalousien zur Außenbeschattung und unterstütze dies mit Nacht- oder Morgenlüftung. Unter Tags sollten die Fenster dann möglichst nur fürs Stoßlüften geöffnet werden.

Effizient heizen

Reinige und entlüfte regelmäßig deine Heizung, bringe Thermostatventile an und halte die Heizkörper frei. Auch Stoßlüften unterstützt die effiziente Heiznutzung.

TIPP



Durch die geeignete Pflanzenauswahl und Kombination für die Standort- und Gebäudebegrünung können neben der Beschattung noch viele weitere Vorteile wie Lärmschutz, Schadstoffbindung und die Schaffung von Lebensräumen für die lokale Tierwelt erzielt werden. Die Umweltberatung hat weitere [Tipps](#) parat.

QUICK WINS FÜR ARTENVIELFALT UND BODENSCHUTZ

WARUM?

- Erhöhte Aufenthaltsqualität am gesamten Standort
- Beitrag zu wichtigen Ökosystemdienstleistungen wie Bestäubung und geschlossenem Wasserkreislauf
- Ästhetik und positives Image nach Innen und Außen



WIE?

Biodiversität fördern

Strukturiere Grünflächen mit Blühpflanzen und Hecken, ergänze insektenfreundliche Außenbeleuchtung, Nisthilfen und Dachbegrünung und hole dir noch mehr Ideen bei [Natur im Garten](#).

Topfpflanzen für Terrassen und Balkone

Bestimme den Standort, setze geeignete Pflanzen in Töpfe oder Kästen mit torffreier Erde, nutze natürliche Dünger und genieße das Wachstum auf Terrassen und Balkonen. Küchenkräuter können dann beim gemeinsamen Mittagessen am Balkon verspeist werden.

Darüber reden

Informiere deine Mitarbeitenden über die Maßnahmen. Das fördert die Beteiligung und Wertschätzung für Bodenschutz und Biodiversität. Auch Kund:innen, Partner:innen und Anwohnende sollten über euer Engagement informiert werden.

TIPP



Weitere Ideen, wie du die Artenvielfalt und den Bodenschutz am Standort fördern kannst, findest du [hier](#).

QUICK WINS FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

WARUM?

- Energieeinsparung bei gleichzeitiger Kostenreduktion
- Niederschwellige Bewusstseinsbildung durch angepasstes Nutzungsverhalten
- Unterstützung für Monitoring und kontinuierliche Verbesserungen



WIE?

Stand-By-Verluste minimieren

Stelle schaltbare Steckerleisten oder programmierbare WIFI-Stecker (inkl. digitalem Stromzähler) für alle Arbeitsplätze und Elektrogeräte zur Verfügung. So werden am Ende des Arbeitstages alle Geräte einfach vom Netz genommen und das Energie-Monitoring unterstützt.

Klein- und Einzelgeräte reduzieren

Ersetze Einzeldrucker durch zentrale Etagendrucker und verzichte auf weitere Stromfresser wie Heizlüfter, Ventilatoren oder Luftbefeuchter an einzelnen Arbeitsplätzen.

Beleuchtung optimieren

Nutze effiziente LED-Glühbirnen oder Tischbeleuchtung mit automatischer Dimmung. Auch Leuchtstoffröhren lassen sich einfach durch LED-Röhren ersetzen. Die Installation von Bewegungsmeldern in wenig genutzten Bereichen wie Flur, Lager oder Toiletten schaffen auch Sparpotenzial.

TIPP



Beim **DoppelPlus-Workshop** kommen Energieexpert:innen in dein Unternehmen und stellen dir und den Kolleg:innen weitere Energiesparpotenziale im Büro vor. Die Tipps zum sparsamen Umgang mit Energie sind darüber hinaus auch größtenteils für zuhause umsetzbar und erfüllen so gleich doppelten Mehrwert.

QUICK WINS IM BEREICH WASSER

WARUM?

- Wassereinsparung
- Energieeffizienz durch gesenkten Warmwasserbedarf
- Ressourcenschutz durch Vermeidung von Transport und Verpackung



WIE?

Wasserdurchfluss anpassen

Installiere wassersparende Armaturen oder Perlatoren und begrenze damit den Durchfluss auf 6–9 Liter/Minute bei Handwasch- oder Spülbecken und auf 9–12 Liter/Minute bei Duschen

Spar-Spülung bei WCs verwenden

Verwende bei der WC-Spülung die kleine Taste und spare dadurch bis zu 9 Liter pro Toilettengang. Informiere auch die Kolleg:innen z. B. durch entsprechende Sticker auf der WC-Spülung.

Trinkwasser bereitstellen

Nutze Leitungswasser als Trinkwasser mit hoher Qualität und biete Wassersprudler und Sirup als köstliche Ergänzung. Transport- und Müllvermeidung sind wünschenswerte Nebeneffekte im Vergleich zum abgefüllten Mineralwasser.

TIPP



Je nach Branche und Gestaltung des Standorts gibt es noch viele weitere Potenziale fürs Wassersparen. Regenwasser-Sammelsysteme, Wasseraufbereitung von Waschanlagen und Pools, sparsame Reinigungsmaschinen oder [Anstupser für Gäste](#) sind nur ein kleiner Auszug.

QUICK WINS FÜR DIE FÖRDERUNG DER UMWELT- FREUNDLICHEN MOBILITÄT

WARUM?

- Aktive Mobilität fördert die Gesundheit der Mitarbeitenden
- Großes Einsparpotenzial für Treibhausgas-Emissionen
- Verringerung des Flächenbedarfs für PKW-Parkplätze



WIE?

Flexible Arbeitsformen

Die Förderung von Gleitzeit, Homeoffice und Onlinemeetings hilft Mitarbeitenden beim Umstieg auf den ÖPNV und der Vermeidung von Verkehr. Ein Arbeitstag im Homeoffice spart 20 % der Pendel-Emissionen.

Infoseite oder Paket für Mobilitätsangebote

Informiere die Mitarbeitenden regelmäßig über mobilitätsbezogene Angebote (z. B. [Jobticket](#), [MobilityMaps](#)) und Aktionen. Integriere diese Informationen zudem in den Onboarding-Prozess für neue Kolleg:innen.

Aktionen und Kampagnen

Veranstalte regelmäßige Aktionen und nehme an Kampagnen wie [Tirol radelt](#) oder der [Europäischen Mobilitätswoche](#) teil. Das stärkt die Motivation zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel und belohnt diejenigen, die bereits ohne PKW unterwegs sind.

TIPP



Mit dem [MobilCheck](#) unterstützt das Klimabündnis Tirol beim Finden von Potenzialen für Verkehrsvermeidung und Verlagerung sowie bei der Integration von Mobilitätsmanagement in deinem Betrieb.

QUICK WINS FÜR DIE BESCHAFFUNG

WARUM?

- Ressourcenschonung
- Kosteneinsparung durch bedarfsgerechten Einkauf
- Sicherstellung von fairen Liefer- und Wertschöpfungsketten



WIE?

Recyclingprodukte verwenden

Kaufe Druckerpapier, Toilettenpapier oder Handtücher nach 100 % Recycling-Standard, ausgezeichnet mit dem Österreichischem Umweltzeichen.

Gütesiegel als Orientierungshilfe nutzen

Achte bei Neuanschaffungen auf Gütesiegel und Zertifizierungen, die gewisse Standards sicherstellen. Der [Label-Kompass](#) hilft dir beim Finden und Einordnen der entsprechenden Siegel.

Beschaffungsrichtlinie ausarbeiten

Erstelle eine Richtlinie für den nachhaltigen Einkauf. Überlege dir, welche Produkte regelmäßig eingekauft werden, welche Nachhaltigkeitsstandards dabei beachtet werden und wo Verbesserungen geben kann. Unser [Leitfaden für nachhaltige Beschaffung](#) unterstützt dich bei der Ausarbeitung.

TIPP



Auch durch **geeignete Default-Einstellungen** bei Geräten lassen sich Ressourcen schonen. **Doppelseitiger Monochrom-Druck als Standard** für die Druck-Einstellung halbiert den Papierverbrauch und reduziert Kosten, Energie, Abfälle sowie die Verschmutzung von Luft und Wasser.

QUICK WINS FÜR UMWELTFREUNDLICHE VERPFLEGUNG

WARUM?

- Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- Sicherstellung fairer Liefer- und Wertschöpfungsketten
- Reduktion der Treibhausgas-Emissionen durch kurze Transportwege und emissionsarme Produktion



WIE?

Regionale und saisonale Produkte nutzen

Biete Verpflegung an, die saisonal verfügbar, ökologisch produziert und aus deiner Region ist. Achte beim Einkauf auf entsprechende Herkunftsnachweise oder beziehe direkt bei regionalen Produzent:innen vor Ort. Unser [Saisonkalender](#) hilft dir bei der Auswahl.

Fairen Handel unterstützen

Biete Kaffee, Tee und andere nicht-regionale Produkte mit Bio- und Fair-Trade-Siegel. So kannst du sicherstellen, dass die Wertschöpfung gerecht verteilt wird und keine umweltschädlichen Dünge- und Pflanzenschutzmittel in der Produktion verwendet werden.

Vegane und vegetarische Alternativen anbieten

Reduziere das Angebot von Fleisch (z. B. in der Kantine, für Gäste) und biete fleischlose Alternativen. In unserem [Kochbuch](#) findest du Rezeptideen für jede Jahreszeit.

TIPP



Regionale und qualitätsvolle Verpflegung ist auch ein gutes **Aushängeschild bei Veranstaltungen**. Bei [Green Events Tirol](#) findest du eine Auswahl passender Catering-Partner:innen für unterschiedliche Anlässe.

QUICK WINS FÜR DAS ABFALLMANAGEMENT

WARUM?

- Ressourcenschonung durch Müllvermeidung
- Kostenreduktion durch geringes Restmüllaufkommen
- Reduktion von Umweltverschmutzung



WIE?

Abfallwirtschafts- konzept erstellen

Erhebe die Müllmengen der einzelnen Fraktionen, z. B. durch das Zählen der gefüllten Müllkübel und Recyclingstationen, und halte fest, wo welcher Abfall anfällt. Darauf aufbauend wird dann das (meist verpflichtende) [Abfallwirtschaftskonzept](#) ausgearbeitet.

Abfallaufkommen reduzieren

Verwende nach Möglichkeit Großgebilde, Mehrwegsysteme und Nachfüllpackungen für Verpflegung, Hygieneartikel oder Reinigungsmittel. Verzichte dafür auf Portions-einheiten, Kapsel-Kaffee und Verpackungen wie Einweg-

Mülltrennung vereinfachen

Gestalte die Mülltrennung einheitlich mit Farbcode und [Piktogrammen](#) und füge die [Beschreibung der verschiedenen Fraktionen](#), gegebenenfalls in verschiedenen Sprachen hinzu. Positioniere darüber hinaus die entsprechenden Trennbehälter dort, wo der Müll anfällt.

TIPP



Viele Produkte unterliegen dem **linearen Wirtschaftsmodell** und müssen nach ihrer Nutzung entsorgt werden.

Durch **Kreislaufwirtschaft** kann der Lebenszyklus von Produkten verlängert und der Abfall auf ein Minimum reduziert werden. Unser [Factsheet Kreislaufwirtschaft](#) stellt die wichtigsten Eckpunkte vor.

QUICK WINS FÜR KOMMUNIKATION UND BEWUSSTSEINSBILDUNG

WARUM?

- Positive Wirkung nach Innen und Außen
- Niederschwellige Sensibilisierung
- Förderung von Partizipation



WIE?

Nachhaltige Events veranstalten

Führe deine Veranstaltungen nach den Kriterien von [Green Events Tirol](#) durch und achte dabei Müllvermeidung, Ressourcenschonung und klimafreundliche Verpflegung.

Kolleg:innen anstupsen

Kleine Stupser für umweltfreundliches, ressourcenschonendes Verhalten können in vielen Bereichen im Betrieb angewendet werden. Im [Nudge-Katalog](#) sind bereits einige Beispiele gesammelt, dieser lässt sich leicht mit kreativen Ideen erweitern und auf individuelle Voraussetzungen im Betrieb anpassen.

Ideenbox anbieten

Installiere einen Briefkasten und lade deine Kolleg:innen ein, hier ihre Anliegen oder Ideen einzubringen, wie das Arbeitsumfeld und der Betrieb noch nachhaltiger gestaltet werden kann. Leere die Box regelmäßig und priorisiert gemeinsam, um realistische Vorschläge umzusetzen.

TIPP



[Werbebroschüren](#) und [Give-Aways](#) als Kommunikationsmittel erzielen eine starke Außenwirkung bei Partner:innen und Kund:innen. Überprüfe die Notwendigkeit dieser Artikel und nutze umweltfreundliche Materialien und sozial-ökonomische [Produzent:innen](#) bzw. Dienstleistungen.

QUICK WINS FÜR DIE SOZIALE NACHHALTIGKEIT IM UNTERNEHMEN

WARUM?

- Förderung von Gesundheit, Motivation und Bindung der Mitarbeitenden
- Inklusion und Diversität
- Positive Unternehmenskultur



WIE?

Wohlfühl-Management einführen

Biete deinen Kolleg:innen Snacks zum Wärmen (Ingwer- oder Kräutertee, Nüsse) und Abkühlen (grüner Tee, frisches Obst, vielleicht auch mal ein Eis). Schaffe Entspannungs- und Sportangebote wie Ruheecken, Rückenrolle oder Yogamatte. Auch Spiel- und Sportangebote (Tischtennis, Darts, Kartenspiele) steigern das Wohlbefinden.

Barrieren abbauen

Identifiziere bauliche und kommunikative Barrieren und baue diese schrittweise ab. Dazu zählen z. B. rollstuhlgerechte Toiletten, inklusive Sprache oder eine [barrierefreie Website](#). Die Ausarbeitung eines [Access-Statements](#) unterstützt eingeschränkte Personen zusätzlich.

Sozial engagieren

Führe ein Corporate Volunteering Programm ein und engagiere dich für soziale oder ökologische Projekte. [Arche](#), [Herzensbrücke](#), [Caritas](#) oder [Diakonie](#) sind nur ein kleiner Auszug der Organisationen, die sich über Hilfe freuen oder an andere hilfsbedürftige Organisationen vermitteln können.

TIPP



Die strategische Verankerung von [betrieblicher Gesundheitsförderung](#) hat neben den Vorteilen für Mitarbeitende auch positive Effekte auf den Betrieb: Neben Produktivitätssteigerung und Kosteneinsparungen macht sich BGF auch in einer erhöhten Innovationsfähigkeit und verbesserter Wettbewerbsfähigkeit bemerkbar.